

Gemeinde Harsum
Der Bürgermeister
 Az.: 12 91 00
 vom 14.09.2018

Datum der Sitzung	Organ
27.09.2018	Rat

Internet: JA NEIN

1. Ergänzungsvorlage Nr. 62/2018

Berufung von nicht dem Rat angehörenden Mitgliedern in Ratsausschüsse
hier: Schul-, Familien- und Sozialausschuss

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

keine

<input type="checkbox"/> Erträge	<input type="checkbox"/> Einzahlungen	<input type="checkbox"/> Aufwendungen	<input type="checkbox"/> Auszahlungen		
Betrag	Produktkonto	Jahr	Betrag	Produktkonto	Jahr

Die Mittel stehen zur Verfügung
 Haushaltsansatz: €

<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen nur teilweise zur Verfügung Teilbetrag: €	Deckungsvorschlag
	Produktkonto: Produktkonto: Produktkonto:
	Sichtvermerk Kämmerin

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt die Zusammensetzung des Schul-, Familien- und Sozialausschusses gemäß § 71 (5+7) des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes wie folgt:

<u>Schul-, Familien- und Sozialausschuss</u>	
Ratsherr Burkhard Kallmeyer, Ausschussvorsitzender	
Ratsherr Peter-Michael Engelhardt, stellv. Ausschussvorsitzender	
Ratsfrau Elisabeth König	
Ratsfrau Monika Neumann	
Ratsherr Jürgen Sander	
Ratsfrau Leonie Voges	
Ratsfrau Manuela Vollmer	
<u>Nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder im Schul-, Familien- und Sozialausschuss</u>	
Mitglied	Stellv. Mitglied
Frau Alexandra Beiße	Herr Hans Christian Kubatzki
Frau Yvonne Kennemann	Frau Sabine Schmid
Ernst-Joachim Weber (Lehrerschaft GS Borsumer Kaspel)	Frau Katrin Marx-Machtens (Lehrerschaft GS Borsumer Kaspel)
Frau Mechthild Wiebe (Elternschaft GS Borsumer Kaspel)	Frau Kim Falk (Elternschaft GS Borsumer Kaspel)
Herr André Hollemann (Lehrerschaft GS Harsum)	Frau Martina Alfey (Lehrerschaft GS Harsum)
Frau Nicole Siemens (Elternschaft GS Harsum)	Herr Kevin Komolka (Elternschaft GS Harsum)
<u>Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen</u>	
Herr Hermann Reinders	

Sachbericht zur 1. Ergänzungsvorlage-Nr. 62/2018

Einer Ergänzung der ursprünglichen Vorlage ist erforderlich gewesen, da die Gesamtkonferenzen der Grundschulen andere Elternvertreter/Innen gewählt haben.